

Jahresbericht 2022

Nach dem 25-Jahr-Jubiläum, das die UntergRundgänger:innen 2021 mit einjähriger Verzögerung feiern konnten, war 2022 ein unspektakuläres Vereinsjahr angesagt (zumal wir diesmal den Zuschlag beim Kulturprojekt «Innereien» der Albert Koechlin Stiftung nicht bekommen hatten). Trotzdem bot auch dieses Jahr einige herausragende und berichtenswerte Momente. So kamen wir zum Beispiel beim Anerkennungspreis Quartierleben in die engere Wahl (er ging am Ende an SPAR Geissenstein).

Hommage an Celestino Piatti (5.1.1922 – 17.12.2007)

Wir UntergRundgänger:innen nahmen Anfang Jahr den 100. Geburtstag von Celestino Piatti, dem Schöpfer des legendären 'Heliofanten', zum Anlass, im Q-Point 72 eine kleine Ausstellung beizusteuern («Das begehbare Buch»). Und im Frühjahr boten wir den Spezialrundgang zu diversen Piatti-Sujets nochmals an (mit Zwischenhalt vor der Colonia Libera Italiana wegen Piattis Anti-Schwarzenbach-Plakats 1970).



Erinnerung an die erste reformatorische Predigt auf Musegg

Auch bei einem anderen runden Geburtstag wirkten UntergRundgänger mit: Anlässlich des Musegger Umgangs 1522 wurde in Luzern die erste reformatorisch gesinnte Predigt gehalten. Wir sind da ja schon seit Jahren als gemischte Gruppe unterwegs mit



einem Spezialrundgang, jetzt konnte auf einem Stationenweg (zusammen mit dem Schauspieler Walter Sigi Arnold) und auch an einer gottesdienstlichen Feier bei der Museggkapelle (mit den Luzerner Reformierten, mit den katholischen Pfarreien St. Karl und St. Leodegar sowie dem Quartierverein Luegisland) plastisch an dieses Ereignis der Luzerner Reformationgeschichte erinnert werden.

Mitwirkung bei 'Eroberung der Nacht' (Historisches Museum/Natur-Museum)



Die erste Doppelausstellung der Luzerner Museen am Kasernenplatz war Anlass für einen weiteren Spezialrundgang: Die vergnügliche Tour «Untergrund by night» bot vielfältige Bezüge und Ergänzungen zu den Aspekten «Draussen im Dunkeln» und «Draussen im Licht». Als Schlussbouquet konnte den zahlreichen Teilnehmenden ein Blick in den «Untergrund des Untergrunds» gewährt werden: Florian Schrauder zeigte uns den Klub Kegelbahn an der Baselstrasse.

Gut 1100 Teilnehmende auf 84 Touren

Kerngeschäft des Vereins UntergRundgang bleiben aber weiterhin die gebuchten Gruppentouren: Neben 12 öffentlichen Terminen (4x UntergRundgang, 5x Reformationstour, 1x Piatti spezial, 2x Untergrund by night) wollten 72 Gruppen durch uns geführt werden. Insgesamt konnten im vergangenen Jahr also 84 Touren stattfinden, praktisch gleich viele wie im Vorjahr (82). Wir zählten total 1130 Teilnehmende – leicht mehr als im Vorjahr (1043).

Kooperationen

Neben den erwähnten anlassbezogenen Kooperationen wirkten die UntergRundgänger:innen weiterhin bei der IG Kultur und ebenso beim Verein BaBeL mit (neu ist der Vertreter unseres Vereins dessen Co-Präsident).

Ausserdem schrieben wir für den 'Damals'-Blog auf Zentralplus drei Beiträge: zur Pfarreigeschichte St. Karl, zum Interniertenheim im Château Gütsch und zum Orgelbauer Friedrich Goll.

Schliesslich ist zu erwähnen, dass sich 2022 zum Schutz der legendären Eiche (gefährdet durch das Bypass-Projekt) eine IG Dammgärtli gebildet hat, die auch vom Verein UntergRundgang mitgetragen wird.

Vorstand und Mitgliederversammlung

Das Vorstandstrio mit Gabriela Niederberger (Präsidentin), Christine Gleicher (Kassierin) und Heike Zimmermann (Aktuarin) leistete auch 2022 wertvolle Hintergrundarbeit – herzlichen Dank! Der Einfachheit halber wurde die Mitgliederversammlung erneut per Tablet abgehandelt, aber alle freuen sich nun auf ein baldiges analoges Wiedersehen.